

SG Heidenfeld/Hirschfeld: Aufholjagd zum 4:2-Sieg im Heimspiel!

Die SG Heidenfeld/Hirschfeld feiert eine wichtige Trendwende in der Kreisliga Schweinfurt 1 mit einem 4:2-Derbysieg gegen Unterspiesheim.

Die SG Heidenfeld/Hirschfeld hat sich aus einem Tiefpunkt in der Kreisliga Schweinfurt 1 zurückgekämpft und dabei ein starkes Zeichen gesetzt. Nach einer Serie von vier Spielen ohne Sieg, in denen die Mannschaft nur einen Punkt holen konnte, fand das Team am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen SV-DJK Unterspiesheim wieder in die Erfolgsspur. Vor 150 begeisterten Zuschauern gelang der SG ein 4:2-Sieg, der sowohl die Moral als auch die Motivation der Spieler neu entfacht hat.

Der Anfang des Spiels war vielversprechend für die Gastgeber. Luca Schmitt erzielte mit einem prächtigen Freistoßtreffer das erste Tor, welches offiziell als Eigentor von Unterspiesheims Torhüter Michael Simon gewertet wurde. „Der war unhaltbar“, schilderte Schmitt selbstbewusst nach Spielende. Doch die Freude über die frühe Führung währte nicht lange. Die Gäste aus Unterspiesheim fanden im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit ins Spiel und übernahmen mit zwei Toren die Führung, erzielt von Alexander Heim und Patrick Winter.

Der Kampf um den Sieg

Nach dem Seitenwechsel zeigte die SG Heidenfeld/Hirschfeld, dass sie nicht kampflos aufgeben wollten. Schmitt erzielte erneut ein Tor, diesmal per Elfmeter, und glich damit zum 2:2 aus. „In der zweiten Halbzeit hatten wir uns viel vorgenommen“,

erklärte der Torschütze und sorgte dafür, dass die Moral in der Mannschaft zurückkehrte. Es war das Engagement und der unbedingte Wille, das Spiel zu gewinnen, die letztendlich den Ausschlag gaben.

Die zweite Halbzeit wurde durch viele intensive Zweikämpfe geprägt. In dieser Phase des Spiels äußerten einige Spieler Bedenken über die Schiedsrichter-Leistung. Zwei Zeitstrafen belasteten die Heimelf. Dennoch brachte Fabian Hahn die SG in der 64. Minute mit 3:2 in Führung, bevor Fabian Bickel in der Nachspielzeit zum finalen 4:2 einnetzte. „Großen Respekt an die Mannschaft, in so einer Phase nach dem 1:2 im Derby noch einmal so zurückzukommen“, lobte Schmitt die Leistung seiner Mitspieler.

Dies war ein mitreißendes Beispiel für Teamgeist und Kampfbereitschaft. Ein Sieg für die SG Heidenfeld/Hirschfeld nach einem herausfordernden Zeitraum stellt nicht nur einen wichtigen Punkt in der Tabelle dar, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen der Spieler ungemein. Die Bedeutung dieses Spiels reicht weit über den bloßen Sieg hinaus und zeigt, dass die SG bereit ist, in der restlichen Saison zu kämpfen.

Die Übersicht über die anderen Spiele der Liga zeigt, dass die Konkurrenz hart umkämpft ist, mit Partien wie der 1:2-Niederlage von SG Waigolshausen/Theilheim/Hergolshausen gegen TSV Grettstadt oder dem 1:1-Unentschieden zwischen VfL Volkach/DJK Rimbach und TV Jahn Schweinfurt. Die SG Heidenfeld/Hirschfeld kann mit neuem Elan und einer positiven Saisonentwicklung rechnen, während die Mannschaft sich auf die nächsten Herausforderungen vorbereitet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de